

Die andere Art Urlaub zu machen...

... zum Beispiel „**Urlaub auf der Saale**“.

Kann aber noch nicht empfohlen werden, weil Bayern noch nichts verbessert hat, aber in Thüringen und Sachsen-Anhalt wurde schon begonnen um Kanu-Urlauber zu werben.!



Vom Petersgrad die Saale hinter Joditz kurz vor der Lamitzmühle!

Ein Beitrag des KC Saale Stand: Ergänzung Januar 2010

Verfasser: Gernot Stöß, 09281/47507 erste Beschreibung vom August 2005 immer wieder ergänzt, wobei ich hoffe, dass durch diese Beschreibung irgendwann die Einsicht kommt, im bayerischen Teil der Saale wenigstens die Wehre besser befahrbar zu machen. In dieser Hinsicht hapert es aber auch im in Thüringen und Sachsen-Anhalt, das ist auch jetzt noch so. Ausnahme sind 2 Fisch-Kanu-Pässe ab 2009 in Oberfranken!

An der Joerdensanlage 6, 95028 Hof ; e-mail: gernot.stoess@kc-saale.de

Saalebeschreibung für Wanderfahrer

Für die Befahrung kommen 3 Flussabschnitte in Frage, die in einer Bildserie noch in Vorbereitung sind. In allen 3 Flussabschnitten kann man mit Boot und Zelt und wenn es mal regnet in vorzüglichen Pensionen, preiswerten Gasthäusern, erholsamen Urlaub verbringen, der ganz neue Urlaubserkenntnisse bringt.

- I. **58,5 km Hochfranken** ... vom Fichtelgebirge bis zum Frankenwald.
Schwarzenbach a.d. Saale über Hof bis Nähe Bad Steben/Lichtenberg. Dann geht's ins Thüringische zur Saaletalsperre. (Bildserie fertig, Vorbestellung möglich)
- II. **185 km in Thüringen** mit den 2 Talsperren als Erholungsgebiet. Über Rudolstadt, Jena bis zur Ilmmündung, nahe Bad Sulza.
- III. **181 km in Sachsen-Anhalt** mit der überwältigten Großartigkeit des Saaletals der Gegend vor Bad Kösen und Naumburg. Auch die anschließenden Staustrecken
- IV. über Merseburg - Halle - Bernburg sind herrliche Landschaften bis zur Mündung in die Elbe.

V. Seit dem Jahresende 2008 hat sich aus der Erfahrung der beiden vergangenen Jahre folgendes ergeben.

Die Arbeitsgruppe aus den 3 Landeskanuverbänden (5 Mann)

Bayern-Thüringen-Sachsen Anhalt hat ein Logo gefunden. Ab 2010 sollen nur alle drei Jahre Sitzungen abgehalten werden.



Diese Arbeitsgruppe hat auch im Jahr 2007 eine erstmalige Wanderfahrt in dem Bereich Schönburg bis Elbemündung ausgeschrieben und über 50 Boote haben teilgenommen. Es war ein kleiner Teilerfolg, aber der durchgehende Wasserwanderweg Saale mit seiner befahrbaren Länge von 425 km , ist bei dieser Gruppe noch nicht als Zielsetzungen erkennbar.

Es wird eine Dreiteilung der Saale sich ergeben, aus rein praktischen Gründen.

1. Der Wasserwandweg Saale von Seulbitz bis Bleilochtsperre.

An der Bleilochtsperre im Unterwasser weiterfahren zu können ist nicht möglich. Dasselbe trifft auf die Hohenwartetsperre zu. Jährliche Saalefahrt vom Wisentakraftwerk und Weiterfahrt auf der Hohenwartetsperre siehe Sportprogramm des DKV.

2. Die ICF Saalefahrt von Rudolstadt bis Naumburg.

Da sollte aber die Strecke von Kaulsdorf -Rudolstadt künftig mit einbezogen werden !

3. Die Nutzung der Schifffahrtstraße von Naumburg bis Elbemündung für Kanutouristik . Dabei kann auch der Einsatz von Motoren zur Anwendung kommen.



Beispiel : Faltboot mit Rohrausleger und Motor für Staustrecken .

Eine Möglichkeit auch für Senioren- Kanu-Urlaub auf Saale, Main, Donau, Mosel und Rhein um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Aber nun wieder weiter zum Wasserwanderweg Saale.

HOCHFRANKEN/BAYERN

Wasserstände siehe unter www.hnd.bayern.de--- [Hochwasserdienst](#) oder unter [Pegel-Hof Telefon 09281- 84407](#).

Bei einem Pegel in Hof über 1,80 m sind die Wehre noch fahrbar, besser wenn er höher ist. Es ist aber unsinnig wie in anderen Beschreibungen geraten wird, unter dem Pegel von 1,80 m die Saale nicht mehr fahren zu können !

Die folgenden Einsatzstellen werden vorgeschlagen, es gibt aber auch andere Möglichkeiten. Siehe auch „[Info zum Kanu-Urlaub](#)“ am Ende der Beschreibung.

Flusskilometer:

- 58,5** 1. Einsatzstelle in Seulbitz an der Straßenbrücke derzeit wenig benützen!
- 49,4** 2. Einsatzstelle in Schwarzenbach a.d. Saale an der Brücke im Innenstadtbereich-Baustellenarbeit ist abgeschlossen.
- 46,7** 3. Einsatzstelle Fattigau, Wehr fahrbar oder leicht umtragbar. Gaststätte in der Nähe!
- 43,7** 4. Einsatzstelle in Oberkotzau gleich hinter Schwesnitzmündung
- 39,2** 5. Einsatzstelle Hof/Moschendorf hinter der Bahnbrücke, ----- verbarrikiert mit Stacheldraht als Pferdekoppel, aber doch nutzbar wie mit dem Pferdehalter besprochen. Man kann dort raus oder Einsetzen.
- 34,1** 6. Einsatzstelle beim Hospitalwehr, Gaststätte „Meinels Bas“, kurzer Weg zur Innenstadt
- 31,8** 7. Einsatzstelle Gasthof/Brauerei Falter, Straßenbrücke Unterkotzau Hier beginnt die landschaftlich schönste Strecke, die Sperrung vom 15.02. bis 30.06. als Wildschutzgebiet wurde aufgehoben 2007.
- 26,1** 8. Einsatzstelle, Fattigsmühle, gute Gaststätte, Zeltmöglichkeit
- 22,7** 9. Einsatzstelle am Ende vom Auensee, Camping-/Zeltplatz in Joditz
- 14,1** 10. Einsatzstelle, Straßenbrücke Hirschberg
- 9,1** 11. Einsatzstelle Brücke Sparnberg/Rudolphstein, Rastmöglichkeit
- 0** Straßenbrücke Blankenstein = Kilometer 366 der Thüringer Flussbeschreibung. Ab km 181 = Ilmmündung wird die Strecke in Sachsen-Anhalt gerechnet.

Als ein Kanu-Urlaubsfluss kann die Saale erst dann empfohlen werden, wenn der größte Teil der Wehre befahrbar gemacht wird. Wenn man mit einem gutem Boot im Wert eines Klepperfaltbootes, um nur ein Beispiel zu nennen, was über 3000 Euro Anschaffungskosten benötigt, gefahrlos mit Gepäck oder Kindern die Wehre fahren kann ohne sich das Boot zu ruinieren. Wenn dadurch auch Bootsvermieter überhaupt in die Lage versetzt werden Boote ausleihen zu können. Wie lange es dauert bis die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme in den verantwortlichen Köpfen Einzug hält, die unser Land leiten, kann man nicht sagen. Bis jetzt ist außer freundlicher Zustimmung in dieser Sache noch nichts verbessert worden, hoffen wir 2010 auf Fortschritte.



Gernot Stöß unterhalb "Himmelreich" im Bereich Sachsen-Anhalt

Alle Wehre im Bereich Hochfranken sind leicht zu umtragen, bei gutem Wasserstand fahrbar. ! Die 26,7 km von Seulbitz bis Hof sind grundsätzlich ganzjährig fahrbar. Seulbitz bis kurz vor Förbau Kleinfluss-- mitHelm fahren-- Äste ! Bitte aber Selbstbeschränkung vorerst beachten !

Streckenbeschreibung im Hochfränkischen/Oberfränkischen Bereich

Flusskilometer:

- 58,2** Einsatzstelle Seulbitz, Gaststätte und Parkplatz vorhanden, Begleitung am Fluss entlang fast überall möglich, (März-April) Bach mäandert, naturbelassen
- 54,6** Übergang als Blechtrog, ab hier teils begradigter Lauf etwas breiter
- 53,5** kürzeste Entfernung zum Förmitzspeicher - Luftlinie 300 m; Stauhöhe 529 m
- 52,4** Straßenbrücke Förbau, Flussbreite 5-10 m, naturbelassen, teils mäandernd, Wassertiefe 0,1 bis 1,5 m, ab Ortsende wieder tiefer.
Es wird empfohlen erst nach dem Sportplatz in Förbau einzusetzen!
- 49,8** Wehr Angermühle Schwarzenbach, ansehen - teils fahrbar
- 49,4** Straßenbrücke in Schwarzenbach, gute Ausbootstelle, Gasthäuser in der Innenstadt
- 49,3** Wehr fahrbar oder übertragbar, auch als Einsatzstelle gut - mit Parkplatz. Sehr schöne Stadtdurchfahrt, aber unbedingt auch Innenstadt besichtigen

- 46,8 Einmündung der **Lamitz**, wird zur Zeit nicht zur Befahrung empfohlen !
- 46,7 Wehr, Kofer Fattigau fahrbar oder umtragen . Gaststätte von der Brücke aus leicht erreichbar. Dann bei größerer Flussbreite, immer ausreichende Wassertiefe, Straßennähe.
- 44,5 Wehr Oberkotzau mit 1 km Staubereich vorher, links umtragen, wenn nicht fahrbar. Alle Saalewehre sind auch bei Hochwasser ungefährlich - keine Walzenbildung
- 43,8 Einmündung der Schwesnitz, die von Rehau kommend, gesondert beschrieben ist. 2009 wurde der erste Fisch-Kanu-Pass (Oberfrankens) in Rehau zur Befahrung freigegeben.
Innenbereich von Oberkotzau durchaus sehenswert, **gute Ein- und Ausbootmöglichkeit.**
- 42,0 Guter Einstieg möglich: Von hier ca. 1 km zum Untreusee mit Stauhöhe 500,0 ü. NN, sehr zu empfehlen. Wer sich Hof anschaut, sollte diesen See nicht auslassen.
- 41,8 Wehr der Moschenmühle mit 1 km Staubereich. Rechts über Wehr - umtragen oder fahren, oder weiter im Mühlgraben bis 41,6---besser hier umtragen!!
- 41,6 Wer nicht über das 1. Wehr gefahren ist, kann auch zwar hier rechts umtragen.
- 39,8 Wehr Moschendorf, wieder 1 km Staubereich, leicht rechts umtragen oder fahren. Aber nicht den Grundablaß links von der Mitte---Lebensgefahr !
- 39,2 Straßenbrücke, Radweganbindung nach Hof oder zurück nach Oberkotzau oder Schwarzenbach a.d. Saale
- 39,0 Einmündung der Regnitz, siehe gesonderter Beschrieb - 15 km von Regnitzlosau. Ein sehr schöner naturbelassener Bach, mäandernd - 2 Tagesfahrt.
Wird zur Zeit nicht empfohlen zu fahren, muss ausgeästet werden !
- 37,6 Wehr Staudenmühle, ansehen, wenn nicht fahrbar in den Mühlkanal weiter und kurz vor Turbineneinlauf links nur 12 m bis zur Saale umtragen. Rechts vom Mühlkanal nicht anlanden-- die Kühe sind manchmal angriffslustige Stiere !
- 36,1 Wehr am Hallenbad, rechts bei Fischtreppe fast stets fahrbar oder umtragbar. Anschließend schöne Stadtdurchfahrt, rechts Theresiensteinpark
- 34,1 Hospitalwehr, 1 km Staustrecke gute Ausbootmöglichkeit, links Gaststätte.
Von hier Innenstadt leicht zu besichtigen, Radweganbindung auch saaleabwärts
- 32,2 Wehr Unterkotzau, ansehen - links leicht umtragbar.
- 31,8 Straßenbrücke in Unterkotzau, letzte Straßennähe bis km 28,2 Fattigsmühle.
Es beginnt die landschaftlich schönste Strecke.
Der Radweg geht fast immer am Fluss entlang und ist immer fahrbar!
- 28,2 Kurzer Fußweg, 5 Minuten zur Burggaststätte Saalenstein.
- 26,1 Wehr Fattigsmühle, leicht links oder rechts umtragbar - gute Raststätte!

- 24,1** Wehr Joditz mit 1,5 km Staubereich, recht umtragbar, Straßenbrücke mit guter Verbindung. Im Dorf links hinter der Straßenbrücke beste Einkehrmöglichkeiten in zwei Gasthöfen.
- 22,7** letzte Brücke - ausbooten, wer am Auensee zelten will; Landschaftlich sehr schön! Folgende Strecke bis Hirschberg durchfahren !
- 19,9** Wehr Lamitzmühle, 1,7 km Staustrecke, **Beachte** : Keinesfalls im Mühlengrundstück anlanden , sonst ist mit Anzeige zu rechnen!!
Links am Zaun entlang umtragen bis zum Mühlgraben, wenn nicht Wehr fahrbar. Die Straßenzufahrt zur Mühle nur für Anlieger !! Landschaft herrlich!
- 18,5** Einmündung des Tannbaches rechts und Beginn von Thüringen. Der Grenzfluss (Grenzverlauf Flussmitte) durfte schon vor der Wende befahren werden bis Blankenstein. Ab 2008 hat die Saale ab Hirschberg kanutouristische Verbesserungen vom Land Thüringen erhalten. Es wurden an jedem Wehr Umtragungsmöglichkeiten geschaffen und eine Broschüre für den thüringischen Teil wird kostenlos abgegeben. Näheres siehe Erläuterungen !
Ab Hirschberg ist rechtes Ufer Thüringen und linkes Ufer Bayern.
Vor Wehr Kahnverleih . Ein Fisch-Kanu-Pass wird geplant, seit Jahren ! Aber ?
- 15,1** Wehr Hirschberg - fahren oder beidseits umtragbar.
- 14,1** Wehr kurz vor Straßenbrücke - bis km 9 keine Straße mehr!
- 10,6** hoch oben A 9 - Autobahnbrücke (Brücke der Deutschen Einheit)
- 9,1** Straßenbrücke Sparnberg-Rudolphstein, Rastmöglichkeit
- 4,2** Wehr Blumenaumühle, 1,2 km Stau. Wenn Wehr nicht fahrbar, kann man über das Wehr rechts tragen und nach 100 m wieder im Flachwasser paddeln oder Boot im Flachwasser ziehen bis zur neuen Brücke. 200M danach kommt dann wieder genügend Wasser aus dem Mühlkanal. Wunderbare Landschaft !
- 2,1** Wehr der alten Papierfabrik. Seit 2009 ist Fisch-Kanu-Pass benützbar.
Die erste Bootsgasse dieser Art in diesem Saalebreich—ein Fortschritt.
- 1,6** immer fahrbares Naturwehr, auch gute Einsatzstelle
- 0** Einmündung der Selbitz mit gesonderter Beschreibung,
Straßenbrücke Blankenstein = Kilometer **366** der Thür. Flussbeschreibung.
Links Supermarkt--- Einkaufsmöglichkeit + Parkplatz.
Rechts bei Fischtreppe umtragen, wenn zu wenig Wasser übers Wehr läuft.
Bis Harra 3 km. Dort Motorbootverleih, wer nicht den Stau bis zur Staumauer der Bleilochtalesperre paddeln will. Gute Ausbootmöglichkeit am Gasthaus.
Pegel-Blankenstein 036642-25837



Saalestau-Beginn bei Harra



Blick vom Heinrichstein



Anfahrt auf Saalburg

Hinweise:

Um die Saale als Urlaubsfluss empfehlen zu können, sollten aber noch Verbesserungen erfolgen. Vorschläge zur Erleichterung für Wanderfahrer und Urlauber wurden im Bereich Thüringen bereits ausgeführt, aber bisher leider nur Umtragstellen und Hinweisschilder aufgestellt. Eine Wehrbefahrung wie bei km 194,5 wurde 2009 bei Saalekilometer 2,1 ausgeführt. Ein kleiner Schritt in der richtigen Richtung.

Die neue Kilometrierung des Wasserwirtschaftsamtes Hof für Oberfränk. Teil wurde eingearbeitet. Hilfreich ist auch die Radwanderkarte in 6 Abschnitten. Erhältlich bei Tourist-Information und Fremdenverkehrsbüros.

Gewässerkarten für Wasserwanderer: Jübermann-Verlag, Krempelweg 2;
in D-29525 Uelzen; Tel.0581-78232;

Weitere Literatur unter :Deutscher Kanuverband; www.kanu-verlag.de

Die Bezeichnung „Sächsische Saale“ nur im Oberfrankenbereich kommt daher, weil die Saale-Mündung in die Elbe in Sachsen-Anhalt liegt, aber in Thüringen und auch Sachsen-Anhalt, spricht man nur von der Saale.

THÜRINGEN

Streckenbeschreibung im Thüringischen Bereich

1. Abschnitt:

Harra bis Bleilochsperrmauer; Hohenwartetalsperre + Fließstrecke bis Rudolstadt
Straßenbrücke Blankenstein = Kilometer 366 der Thüringer Flussbeschreibung
Nun folgt schöne Fließstrecke bis Harra, hier Beginn der größten Talsperre in Deutschland, die Bleilochtalsperre.

Flusskilometer:

361,9 Harra, Ruderboot und Motorbootverleih, Gasthaus Saaleblick

356,0 Saaldorf, Straßenbrücke, gute Einsatzstelle, Gasthaus Gottliebsthäl

344,5 Saalburg, Straßenbrücke, Zeltplatz, Schiffsanlegestelle, gute Gasthäuser

342,0 rechts Kloster, Zeltplatz, Kanu- und Motorbootverleih, Verpflegung,
Campingplatz gut. Von hier umsetzen nach Walsburg

Eine Befahrung des Saaleabschnitts hinter der Sperrmauer ist derzeit von dem Kraftwerksbetreiber Vattenfall verboten, wie auch bei der Hohenwartesperre. Das ist einfacher für Vattenfall als Nachzudenken wie die Kanu-Urlauber auch diesen wunderschönen Bereich befahren könnten. Solange die Staatsregierung in Thüringen das nicht erkennt, kann sich daran nichts ändern. Nicht nur für Saalburg wäre es eine touristische Bereicherung, die zusätzliche Urlauber brächte.

340,2 Sperrmauer Bleilochtalsperre, links noch Weiterfahrt bis Remptendorf möglich. Umtragen über die Staumauer links derzeit verboten.

Eine Verbesserung wäre vielleicht bei einer Planung des Wasserwanderwegs in der gesamten Länge von 425 km künftig möglich.

Umfahren auf der Straße ca 5 km bis Sperrmauer Burgk, Weiterfahrt bis Wisentakraftwerk möglich, aber dahinter nur Wasser, wenn Turbinen laufen!
Vorher erkundigen!

Sperrmauer Bleilochtalesperre, links noch Weiterfahrt bis Remptendorf möglich. Umtragen über die Staumauer links derzeit verboten.
Eine Verbesserung wäre vielleicht bei einer Planung des Wasserwanderwegs in der gesamten Länge von 425 km künftig möglich.
Umfahren auf der Straße ca 5 km bis Sperrmauer Burgk, Weiterfahrt bis Wisentakraftwerk möglich, aber dahinter nur Wasser, wenn Turbinen laufen!
Vorher erkundigen !

- 326,9 Wehr Walsburg, am besten erst hier wieder einsetzen!**
- 322,0 Wehr Ziegenrück, ansehen oft fahrbar oder rechts umtragen.
- 320,6 Fernmühlenwehr Ziegenrück, evtl. fahrbar - ansehen oder umtragen.
- 319,3 Nähermühlenwehr Ziegenrück, fahrbar oder rechts umtragen.
- 318,0 Ludwigshüttenwehr, fahrbarer Schwall oder voll überflutet - gar nicht sichtbar!

Der Stau der Talsperre Hohenwarte hat schon begonnen.

- 310,0 rechts Linkenmühle, Personenfähre, Gasthaus
- 298,5 links Lothrabucht mit Bootshaus und Zeltmöglichkeit, Anfrage beim SpVgg Hohenwarte Abt. Kanu
- 296,7 Staumauer Hohenwarte: Mit Bootswagen oder Auto bis Eichicht umfahren!
Auch hier ist eine Verbesserung nur möglich wenn die Saale als Wanderfluss von allen drei Ländern an der Saale als Modellfall eines Urlaubsflusses behandelt wird, um die kanutouristische Infrastruktur zu verbessern.
- 291,0 Straßenbrücke Eichicht, rechts Kaulsdorf wieder einsetzen.
- 286,4 Wehr Fischersdorf immer fahrbar, ansehen oder rechts umtragen.
- 283,3 Wehr Rechwitz - rechts umtragen
- 281,6 Wehr Oberrnitz - über Wehrkrone heben!
- 279,3 Wehr mit Bootsgasse, fahrbar rechts oder links umtragen
- 278,5 Brücke, danach Wehr mit Bootsgasse, rechts fahrbar
Saalfeld, Eisenbahnverbindung. „ Feengotten“ besichtigen!
- 277,0 Eisenbahn- und Straßenbrücke, Wehr Göritzmühle, links umtragen,
evt. links fahrbar aber vorher ansehen.
- 272,2 links Mündung der Schwarza, siehe Gewässerführer Ostdeutschland
- 270,8 Wehr Unterpreilipp rechts umtragen - danach Stufe! Ansehen oder rechts umtragen ca 300 m, Bootswagen erforderlich.

**Dies ist der Bereich von : Lothar Hänsch, Feldweg 11, 07338 Kaulsdorf
Abschnitt in Thüringen.**

Es wird die Kilometrierung des Deutschen Flusswanderbuches der Auflage 25 mit der Korrektur vom 1.10.2007 verwendet.

Die Kilometrierung der Beschreibung Der ICF Saalefahrt weicht von dieser ab. Besonders im Bereich Kahla. Die Arbeitsgruppe Saale AG sollte sich hier bald mal für einheitliche Beschreibung kümmern !

- Pegel Rudolstadt: 03672-424572
- 268,0 Wehr beim Rudolstädter Kanu-Verein. Mitte Fahrinne gekennzeichnet - vorher ansehen! Zeltmöglichkeit.03672-352833 oder 350550
- 265,3 Rudolstadt, Bahnverbindung, Heydecksburg,Museum
- 261,0 Straßenbrücke, rechts Catharinenau
- 255,7 Straßenbrücke, rechts Weissen
- 253,9 Wehr ,recht umtragen, links Uhlstädt; touristik-uhlstaedt@t-online.de oder 036742-63534 evt Zeltmöglichkeit ?
- 250,0 Straßenbrücke , rechts Oberkrossen, Gasthaus
- 248,0 Straßenbrücke, links Zeutsch, rechts Niederkrossen, Bahnverbindung
- 242,3 rechts Mündung der Orla
- 239,8 Straßenbrücke, links Groß Eutersdorf
- 237,2 Wehr Kahla rechts umtragen, Flossgasse meist geschlossen.
Wenn Flossgasse fahrbar--- die Walze vorher ansehen!
- 236,3 Straßenbrücke, linkes Joch benutzen; Kahla mit Bahnverbindung!
- 235,4 Fussgängerbrücke, von dort günstig zur Bahnstation.
Bei der ICF Beschreibung ist das hier km 233
233,5 Zeltplatz = Ende 1. Tagesetappe der „Saalefahrt“
- 231,8 Wehr links umtragen danach Straßenbrücke
links Schöps, rechts Jägersdorf
- 229,4 links Rothenstein, rechts Ölknitz - danach einige Schwälle
- 225,5 links Maua
- 224,7 Autobahnbrücke,
- 223,8 Eisenbahnbrücke Göschwitz, links Bahnverbindung
- 221,8 Wehr Jena -Burgau, links umtragen, Betonkante, Vorsicht! Wassereinzug bei HW rechtsumtragen
Links nette Gaststätte zur Rast.
- 218,3 mehere Boothäuser mit Zeltmöglichkeit
Zeltplatz mit Ende 2. Tagesetappe der „Saalefahrt“
SV Jenaer Glas, Zeltmöglichkeit Unversitätssportclub Jena
- 218,0 Wehr rechts umtragen
- 217,0 Wehr rechts umtragen, danach Straßenbrücke; Jena Paradiesbahnhof gute Möglichkeit zur Innenstadt zu kommen.
- 215,2 Fußgängerbrücke, günstiger Weg zum Saalbahnhof
- 211,0 Straßenbrücke, rechts Kunitz - Kunitzburg
- 209,5 Wehr Porstendorf, rechts umtragen - Weiterfahrt auf alter Saale
Links Mühlgraben nur bei NW--weit zu umtragen!
- 201,0 Wehr Dorndorf, links umtragen, im UW ist 2006 neue sehr schöne Einsatzstelle gebaut worden .

- 200,0 Straßenbrücke und Bahnverbindung - Dornburger Schlösser!
- 194,5 Döbritschen-Wehr. Der erste Fisch-Kanu-Pass seit Juli 2005 in Betrieb.
Rast machen! Es besteht auch die Möglichkeit zu zelten. Sanitäreanlagen neu!
Telefon : 09439-901304
- 190,4 Wehr Camburg, davor Zeltplatz mit Bootshaus. Links umtragen. Kurzer Weg
zum Bahnhof. Ende 3. Tagesetappe der „Saalefahrt“
Pegel Camburg-Stöben:036421-31159
- 189,9 Straßenbrücke Camburg
- 189,4 Fußgängerbrücke, und günstiger Parkplatz
- 186,5 Straßenbrücke, links Stöben
- 182,4 Straßenbrücke, rechts Weichau - Weingut mit Gasthof
- 179,6 2 Eisenbahnbrücken, links Ilm- Mündung, links Großheringen - Bahnverb.
Grenze zu Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

Streckenbeschreibung im Sachsen-Anhaltinischen Bereich

Mitarbeiter dieser Beschreibung in diesem Bereich waren:

Thomas Reschke , Dorfstr.76; 06618 Schönburg Tel.0177-7044311

Uwe Laqua, Starenweg 3; 06366 Köthen; Tel.03496-552019 oder 0170-2104575

Flusskilometer:

- 177,3 2 Eisenbahnbrücken
- 176,5 Straßenbrücke, rechts Rastplatz mit Kiosk und Zeltmöglichkeit, Parkplatz
Aufstieg zur Burg Saaleck und Rudelsburg, Hotel Himmelreich.
- 175,2 Straßenbrücke nach Bad Kösen -Saaleck; Gasthäuser
- 173,0 rechts Zeltplatz Tel.034463-28705; www.camping-bad-koesen.de
links Ortsbeginn Bad Kösen.
- 171,8 Seilfähre. Links Schiffsanleger, danach Wehr - rechts umtragen.
- 171,3 Straßen- und Eisenbahnbrücke ; Bahnanschluß, Kurbetrieb, Gradierwerk
- 169,2 links Saalhäuser, ab hier Weinbaugbiet
- 169,5 rechts Gaststätte Fischhaus, Straßenbrücke, rechts Schulpforta
- 166,5 Straßenbrücke mit Schwall
- 165,0 Wehr, geschüttete Staustufe, rechts umtragen; evt fahrbar !
- 164,0 Eisenbahn- und Straßenbrücke, rechts Naumburg - kurzer Weg zur Bahn
- 161,6 rechts Naumburger Kanu Club.e.v. DKV Station Tel. 03445-700692
- 161,4 öffentlicher Anleger zum Zeltplatz „ Blütengrund“ 03664-202711
www.capingnaumburg.de ; rechts Naumburg
Ende der bisherigen Internationalen Saalefahrt
Beginn der Schifffahrtstraße und Motoreinsatz möglich.
- 157,0 Fähre, Fährseil achten; links Schellsitz
- 159,9 Straßenbrücke, links „Naumburger Henne“

- 159,4 Eisenbahnbrücke
- 158,7 Halle'scher Anger, Gaststätte und Schiffsanleger
- 158,2 Bootshaus RV Rot-Weiß 08 Naumburg e.V.
- 158,0 OT Naumburg-Grochlitz, Pegel
- 157,2 rechts Gaststätte „Alter Felsenkeller“, Schiffsanleger, Fähre!
- 155,5 rechts Mündung der Welthau
- 155,2** Schönburg mit Bootshaus und KC, Burgbesichtigung.
Zeltplatz + DKV-Station Tel. 03445-770533 ; www.kanu-club-schoenburg.de
Am 12.Juli 2007 fand die erste DKV-Fahrt bis zur Elbemündung statt.
Weitere Fahrten siehe www.kanupaddler.de
- 153,2 Eisenbahnbrücke
- 151,5** Wehr und Schleuse Öblitz, außerhalb der Schleusenzeiten rechts umtragen.
Imbiss! **Schleusenzeiten siehe am Ende der Beschreibung.**
Anmeldung vorher ist empfehlenswert.
- 148,8 Fähre, rechts Leißlitz, Gaststätte und Bahnverbindung
- 146,0 links Uichteritz,
- 144,3 rechts Bootshaus Weißenfelser Ruderverein Tel.03443-303822
- 143,9 rechts Einfahrt zur Beuditzschleuse, man umgeht mit dieser und der folgenden Brückenschleuse die beiden folgenden Wehre.
- 143,9 Wehr, links Bootsgasse
- 143,3 Wehr unfahrbar, vor dem rechten Wehr ein Stichkanal, hier auch Umtragungsmöglichkeit außerhalb der Schleusenzeiten
- 143,2 Brückenmühlschleuse Tel.03443-209748
- 142,9 Eisenbahnbrücken
- 142,5 Straßenbrücke und Weißenfels sehenswert !
- 142,2 Fußgängerbrücke, links zur Bahnstation, rechts zum Stadtzentrum
- 141,8 links Mündung des Kanals zur Herrenmühlen-Schleuse. Außerhalb der Schleusenzeiten links umtragen. Rechts zum Wehr Durchfahrt verboten, hier keine Umtragungsmöglichkeit. Sofort nach dem Wehr Aufteilung in 3 Arme, die alle fahrbar sind.
- 141,2 Zusammenfluss der 3 Arme. Ende der Stadtdurchfahrt Weißenfels
- 137,0 Neue Straßenbrücke
- 135,5 Autobahnbrücke
- 132,9 Straßenbrücke, Klein Korbetha.
- 126,3 Bad Dürrenberg, Bahn, Bootshaus und DKV- Station Tel.03462-87370
Gradierwerk, danach rechts Mündung Wehrrarm
- 122,3 Dapsig, starke Strömung
- 120,5 links Leuna, rechts Kreypau
- 119,1** Eisenbahnbrücke

- 118,8 Einfahrt des Kanals zur Umgehung von Merseburg, 4 km lang, bei km 3,39 zerstörte Schleuse ! Rechtzeitig anlegen und umtragen. Ende des Kanals hinter Schleuse Meuschau.
- 116,0 Bootshaus mit Zeltplatz ESV Merseburg Tel. 0173-3556783
- 115,2 Schleuse Merseburg-Rischmühle
- 113,8 links Mündung der Geisel, Merseburg, Bahnverbindung
- 113,5 Schleuse Meuschau ,Straßenbrücke
- 113,1 Umgehungskanal Einfahrt
- 111,2 links Bootshaus RG mit Zeltplatz und Übernachtungsmöglichkeit Tel. 03461-210265 und www.merseburger-rudergesellschaft.de
- 109,9 rechts Mündung der Luppe
- 109,1 Eisenbahnbrücke, Mitteljoch befahren
- 108,5 links Mündung der Laucha
- 107,5 3 Straßenbrücken
- 106,0 Korbetha
- 104,5 links Wehrrarm einfahren
- 104,4 Schleuse Planena
- 102,5 rechts Mündung der Weißen Elster
- 101,9 links Röpzig
- 99,1 Links Mühlgraben
- 97,9 Eisenbahnbrücke, Beginn von Halle, mehrere Bootshäuser
- 96,8 links Mündung der Wilden Saale (NTS Befahrung verboten)
- 95,9 Schleuse Böllberg, links Rabeninsel;
- 95,0 Bootshaus, Zeltplatz SV Halle DKV Kanustation Tel.0345-1200243
- 94,0 Grezmer-Straßenbrücke
- 93,6 Schleuse Halle, 3 Brücken, außerhalb der Schleusenzeiten 700 m oberhalb und dort links umtragen (schwierig!)
- 92,7 Einfahrt in Wehrgraben, rechts Verbindung zum Mühlgraben
- 92,6 Wehr Halle-Grimmritz, links bis 90,8 Peisnitzinsel.
- 91,5 rechts Mündung Mühlgraben, Brücke
- 90,8 links Mündung der Wilden Saale (Befahrung verboten)
- 90,0 Jahn-Höhle
- 89,3 rechts Einfahrt in Mühlgraben
- 89,2 Schleuse Trotha
- 88,5 rechts Zeltplatz Bootscenter Halle Tel. 0345-5321228
- 86,5 rechts Hafen Trotha
- 85,0 links Lettin
- 82,8 Schiffsanleger
- 82,1 Fähre, rechts Brachwitz
- 82,0 rechts Zeltplatz Wassertouristik Saaletal Tel 034606-29160

79,2 links Mündung der Salzke, Salzmünde
 77,9 Rohrbrücke
 77,4 links Pfütztal
 75,0 rechts Döblitz
 73,0 rechts Müheln
 72,0 rechts Bootsservice Wettin Tel. 034607-34694
 71,7 Fähre, rechts Wettin, keine Bahnverbindung mehr !!
 71,5 links Mündung des Kraftwerskanals, Schiffsanleger
 70,9 rechts 2. Wehrgraben einfahren
 70,4 Schleuse Wettin
 67,5 links Kloschwitz, Schiffsanleger, Zeltplatz Tel.0177-2943781
 68,6 links Treblitz, rechts alter Salearm
 67,5 links Kloschwitz, Schiffsanleger, Zeltplatz Tel.0177-2943781
 62,9 links Mündung der Schlenzke, Friedburg, rechts alter Salearm
 60,5 Fähre , rechts Rothenburg, Schiffsanleger
 59,7 rechts Wehram , links Schleusenkanal
 58,7 Schleuse Rothenburg
 57,1 Straßenbrücke, links Nelben, rechts Könnern, Schiffsanleger
 56,6 Eisenbahnbrücke
 56,0 links Gnölbzig
 55,1 rechts Trebnitz
 51,5 links Yachthafen Kirschke , Zeltplatz Tel. 0171-1943456, Nahes Gasthaus
 51,0 Straßenbrücke, links Alsleben, rechts Mukrena
 50,7 links Wehram einfahren, rechts Schleusenkanal
 50,3 Straßenbrücke, Schleuse Alsleben
 50,0 links Ausfahrt Wehram; danach Eisenbahnbrücke
 47,3 Autobahnbrücke
 46,5 Großwirschleben
 44,5 links alter Salearm
 43,2 links Rastplatz
 41,5 rechts Gröna, Fußgänger und Radbrücke
 39,5 links Aderstedt
 38,5 rechts Neuborna, Schiffsanleger, rechts Neuborna, Schiffsanleger
 38,0 rechts Bootshaus, Zeltplatz Bernburg , Tel.03471-3009360
 www.bernburger-wassersportverein.de
 37,7 links Mündung der Wipper
 36,6 Bernburger RC Zeltplatz Tel. 03471-315081
 36,6 Fähre, Schiffsanleger
 36,4 Wehr
 36,1 rechts Schleuse Bernburg, Straßenbrücke

- 36,0 links Wehram einfahren und über Sandinsel umtragen. Verbesserungen sind in Vorbereitung. Für Schleusung Zeiten beachten.
 - 35,9 Markt-Brücke Bernburg, Bahnverbindung
 - 35,4 Straßenbrücke B 71
 - 35,1 Eisenbahnbrücke
 - 33,7 rechts Mündung der Fuhne
 - 31,2 Rohrbrücke
 - 27,9 Straßenbrücke, links Nienburg
 - 27,6 links Mündung der Bode
 - 21,9 Straßenbrücke, links Beginn Calbe
 - 20,8 Einfahrt in Wehram, Bootshaus und Zeltplatz, Turn- und Sportgemeinschaft Calbe Tel.039291-53017
 - 20,0 Schleuse Calbe, Straßenbrücke, ab hier fließt die Saale mit Strömung bis zur Mündung
 - 19,6 Straßenbrücke, Fähre nach Gottesgnaden, Straßenbrücke, Schleuse auf Insel Gottesgnaden. Fähre nach Calbe.
 - 17,6 Eisenbahnbrücke, links Bahnverbindung, Calbe-Ost
 - 15,0 rechts Trabnitz
 - 9,5 Fähre Groß-Rosenburg
 - 7,0 links Werkleitz
 - 4,5 Kl. Rosenberg, Rastplatz ,hier neue Staustufe geplant!
 - 3,5 Naturschutzgebiet, rechts Anlande und Betretungsverbot
 - 0,5 rechts Mündung der alten Elbe, Einfahrt gesperrt
 - 0,2 Mündung der Taube
 - 0,00 **Mündung in die Elbe**
- Mündung in die Elbe bei km 290,7
 Ausbooten erst sinnvoll bei km 291,5 bei Fähre oder nach Barby



Saalemündung in die Elbe
 ... und so weiter auf der Elbe bis Magdeburg:

Seulbitz bis Saalemündung 424,5 km + 250 km = 675 km bis Hamburg

Schleusenzeiten: Erst ab Mai !!

km 151,8 Öblitz Schleuse , Frau Beer; Tel 03443-200228

vom 8.4.bis 11.10. Donnerstag- Montag und Feiertag: 9-12 und 13-18 Uhr

km 144,3 Beuditz- Schleuse Weißenfels: Mitarbeiter Einsatzbrigade 03443-802640

Für die Schleusen Weißenfels bis Bad Dürrenberg können Schleusungen außerhalb der Betriebszeiten rechtzeitig unter Tel.03461-3323-0 angemeldet werden.

Km 143,8 Brückenmühlschleuse Weißenfels; Frau Thomas; 03443-307155

km 141,5 Herrenmühlschleuse Weißenfels; Frau Simoch; 03443-341491

km 126,7 Schleuse Bad Dürrenberg; 03462-80530

km 115,2 Rischmühlschleuse Merseburg; 03461-211216 oder 0171-6866906

Sa/So und Feiertag keine Betriebszeiten, Bedarf kann angemeldet werden unter : 03461-331611

km 113,5 Schleuse Merseburg; 03461-331611 oder 0171-6866906

km 104,4 Schleuse Planena (Halle) ; 0345-7758739

km 95,8 Schleuse Böllberg ; 0345-4441096

km 93,5 Stadtschleuse Halle ; 0345-2833716

km 92,3 Schleuse Gimritz (Halle) ; 0345-2901651

km 89,2 Schleuse Halle-Trotha ; 0345-2901651

Die letzten 4 Schleusen können bei Bedarf unter 03461-331611 angemeldet werden.

Km 70,6 Schleuse Wettin ; 034607-20261 ; UKW 21

km 58,7 Schleuse Rothenburg; 034691-20232 ; UKW 62

km 36,1 Schleuse Bernburg; 03471-623170 ; UKW 60

km 20 Schleuse Calbe ; 039291-2401 ; UKW 20

Ab Schleuse Wettin, gilt für alle vom 1.4.bis 31.5. und 1.9.-31.10

Montag bis Samstag 7-18 Uhr

Sonn- und Feiertag 8-18 Uhr

Quellenangabe von 2005: www.blaues-band.de/ saale

letzteres noch nicht geprüft !!

Die **Infos und Kontakte** sollen etwas mehr informieren als die reine Flussbeschreibung und Kilometrierung. Nr.1 ist der Bereich bis Bleilochtalesperre= fertig!
Die Nr. 2 und 3 der Infos und Kontakte soll unter Mitwirkung der ansässigen Wasserwanderer in Thüringen und Sachsen-Anhalt gestaltet werden.